

**Bernhard P. Wirth**

**Krankheiten  
Tränen unserer Psyche**

*Über 500 Krankheitsbilder und deren Be-Deutung*

Engelsdorfer Verlag

2009

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Bibliografische Information durch  
die Deutsche Nationalbibliothek:  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet  
diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über  
<http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-86901-632-0

Copyright (2009) Engelsdorfer Verlag

Alle Rechte beim Autor

Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)  
[www.engelsdorfer-verlag.de](http://www.engelsdorfer-verlag.de)

29,60 Euro (D)

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

## **Danke und Widmung**

Dieses Buch ist meiner Frau Birgit gewidmet, von der ich viel Lebensmut, Hoffnung und Stärke erleben und erlernen darf.

Lieben Dank an meine Kinder Stephanie J. Wirth und Tanja Henkel, um das Wissen, dass, das Licht des analogen Denkens und die sich daraus ergebende Sichtweise auf diese Welt, in der nächsten Generation weiter **leuchtet leuchten wird.** und **Jana Schramm und Christiane Hartmann, die wesentlich an der Entstehung dieses Buches beigetragen haben.**

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

## **Inhaltsverzeichnis**

Einführung	7
Die 4 Weltbilder	8
Das logische und analoge Weltbild	11
Der Weg zur analogen Deutung von Krankheitsbildern	22
Die Bedeutung und Deutung von Krankheitsbildern	24
Human-Diagnostik nach dem Nicht-Linearen System	264
Literaturverzeichnis	266
Stichwortregister	270

## Einführung

### Die Entstehung dieses Buches

Als ich damals mit meinen Aus- und Fortbildungen in Zielrichtung Menschenkenntnis und Selbsterkenntnis begann, erahnte ich nicht im Geringsten, wohin die weite Reise **meiner Studien** gehen würde. Motiviert durch die Spannung und die Geheimnisse, die für mich in diesem Thema lag, begann mein Weg durch nicht alltägliche Wissensgebiete und im Heute oft verkannte Weltbilder. Ich sah damals nicht im Entferntesten, auf welche Spuren, ich, durch bereits „Wissende“, geführt wurde. Mein privater und beruflicher Weg führte mich **bis jetzt durch circa 2.000 eigenen durchgeführten Seminare, Vorträge und Beratungen zu diesen Themen**, durch über 1.500 selbst durchgearbeitete alte und neue Bücher, zu unzähligen Besuchen in Bibliotheken, **und zu zahlreichen Studienreisen an historische Orte. und bis jetzt durch über 4.000 durchgeführte Seminare, Vorträge und Beratungen zu diesen Themen.** Seitdem sind über 25 Jahre vergangen. Bin ich am Ziel meiner Reise angekommen? Mitnichten, vielleicht an einer Zwischenstation.

Meine persönlich wichtigste Erkenntnis in all den Jahren ist, dass es neben dem funktionalen, wissenschaftlichen heutigen Weltbild noch andere Weltbilder **gibt, und Denkartern gibt**, mit den „gleich“-gültigen Wahrheiten, wie unser heutiges Weltbild. Echte „Vernunft“ ist die Synthese aller Weltbilder. Diese vernünftige Synthese kann den Menschen mehr nutzen und helfen, als sich aus einem Weltbild heraus betrachtet je erahnen lässt.

Ich wünsche mir, dass dieses Buch dem Leser eine kleine Hilfestellung bietet, seinen Blick in ein weiteres, schon immer vorhandenes Weltbild zu lenken.

Bernhard P. Wirth

**Zürich Nürnberg und Leipzig**

**Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!**

## Die vier Weltbilder

Jedem „wissenden“ Redner oder mitfühlenden Schriftstellern begleitet bei der Wahl seiner Worte immer eine Frage: Erreiche ich durch meine erzeugten Schall- oder Lichtwellen in meinem Mitmenschen die Assoziationsketten, die Gedankenbilderabfolge, um so verstanden – Standpunkt – zu werden, was das Thema wirklich meint.

In diesem Buch tritt eine noch größere Problematik in die Erscheinung:

Worte, für die in diesem Buch beschriebene Thematik haben, sowohl in esoterisch informierten Kreisen, wie in der rationalen Wissenschaft einen eigenartigen Niveaurutsch erfahren. Begriffe wie Psyche, Selbst, Oberbewusstsein, Unterbewusstsein, Unbewusstes, **Psyche**, **Seele**, usw. erleben sich in einem Topf. Psyche und Psyche werden häufig als das gleiche „Ding“ verstanden. Zwei Dinge die absolut nichts, aber auch gar nichts miteinander zu tun haben. Doch der heutige Mensch vermischt hier schnell rationales Denken mit analogem Denken, altes Wissen mit sogenanntem „gescheitem“ Wissen.

Ja, es gibt aus dem Inneren hervorgerufene Krankheiten, doch schon hier ist die Frage berechtigt, mit welchem Denkstil, aus welcher Denkrichtung ich Krankheiten verstehen möchte. Rational oder Analog. Der wissenschaftlich, durch die Schulmedizin geprägte Psychiater, Psychotherapeut, sucht die Ursache einer Krankheit aus dem rationalem Weltbild. Der klassische Schulmediziner ebenso. „So und bitte nicht anders“ hat man es ihm durch den Lehrstoff der Universitäten vermittelt. Analoges Denken gibt es an den UNIs nicht, ist auch nicht gewollt.

Die nun folgende Betrachtung der vier Weltbilder will ihnen helfen, im wahrsten Sinne des Wortes "über den Dingen zu stehen" und nicht einem Weltbild "zugeliefert" zu sein. Nicht aus einem Weltbild heraus **missionarisch** zu denken und die anderen Weltbilder damit zu werten und bewerten sondern von einer wertfreien Position auf jedes einzelnes Weltbild fragend zu sehen: Welchen helfenden Nutzen kann mir welches Weltbild bei der Be-hand-lung meiner Krankheit(en) bieten?

Die vier Weltbilder von „unten“ nach „oben“ numeriert, von „nicht Zuhause“ nach „Zuhause“ im Sinne der Psyche:

Ein Mensch erkrankt und nun gibt es vier Weltbilder seine Krankheit zu diagnostizieren, zu deuten und zu behandeln.

**Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!**

Erstes Weltbild: Rational, wissenschaftliches Denken

**Sein erster Gedanke Des Erkrankten erster Gedanke:** Ein Besuch bei meinem Hausarzt oder Facharzt. Beide Schulmediziner. Ausgebildet mit unserem rationalen, kausalen Denken und der wissenschaftlichen Medizin. Der materielle Körper mit seinen messbaren Ergebnissen steht im Mittelpunkt. Seit Sigmund Freud (Psycho-Analytiker) ist nun auch die Psyche des Menschen wissenschaftlich, funktional. In diesem Weltbild zählt ausschließlich das Sichtbare und Messbare.

In unserem Falle stellen sich bei dem Patienten keine Heilerfolge mit der klassischen Schulmedizin ein. ER, der Erkrankte sucht nach Alternativen, mit seinem rationalen Denken. Der Weg führt ihn...

Zweites Weltbild: Analog, Denken in Symbolen

Alternativmediziner: Heilpraktiker, Homöopathen, geprüft durch das staatliche Gesundheitsamt. Auch hier hat die Wissenschaft noch ihre Finger mit im Spiel. Alternative, wissenschaftliche Methoden im Gegensatz zur klassischen Schulmedizin. Der unsichtbare „Mensch“ erfährt hier seine Gleichberechtigung zu seiner materiellen Erscheinung (Körper). Fragen nach den Zusammenhängen der „unwissenschaftlichen Psyche“ – nicht **die der Seele Psyche**, die oft fälschlicher Weise hier hinein gedichtet wird – und der Krankheit gehören in dieses Weltbild. Findet der Erkrankte auch hier keine ER-lösung.....

Drittes Weltbild: Exoterik\*, Das ehemals Geheime in der Welt bekannte

Die Grenze. Die Schwelle zu einem anderen Weltbild. Das Ufer zum vierten Weltbild, zu einer anderen Welt. Hier sind alle „Grenzgänger“ wirksam: Geistheiler, Reiki, Reinkarnation - Therapeuten und alle „Kontaktsuchenden“. Dieses Weltbild ist die letzte Stufe in unserer Welt, der Übergang. Hier findet Heilung statt, durch „Informanten“, von sogenannten verstorbenen Menschen die am Übergang, am Ufer leben, und nicht nur diese leben dort. Unverständlich, Kopf schüttelnd aus der Sicht des ersten und zweiten Weltbild.

Viertes Weltbild: Magie\*\*

Das vierte Weltbild ist in der heutigen Zeit nur noch wenigen Menschen bekannt, zugänglich. Durch das antrainierte Denken, durch wen wohl?, mit dem ersten und zweiten Weltbild im Heute, ist es dem Menschen fast unmöglich geworden, für dieses Weltbild Gedankengänge zu erzeugen. Das Wort „**Seele**“, „**Psyche**“ und alles was sich damit verbindet, und alles was darüber gesagt werden kann, gehört ausschließlich in dieses Weltbild. Nur in diesem

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Weltbild hat die **Psyche Seele** ihr Zuhause. Und nur hier. Alle Versuche die **Psyche Seele** in ein anderes Weltbild zu ziehen und dort mit ihr zu arbeiten zeugt von absoluter Unwissenheit, derer, die es tun. Die **Psyche Seele** des Menschen ist allein hier beheimatet. Therapeutische Arbeit hier zu beschreiben, ist mit heutigem menschlichem Verstand durch unser logisches Denken fast nicht zu begreifen.

\*Die Worte Esoterik und Exoterik bedürfen einer Erklärung: „Eso“ bedeutet Geheim, „Exo“ heißt „nach Außen gegeben“, Exitus meint Auszug, Alles Wissen, das Heute als Esoterisches Wissen verkauft wird, sollte den Begriff exoterisches Wissen tragen, denn Geheim ist Geheim und nicht in der „Masse“ bekannt. Selbst hier finden grandiose Irrtümer unter selbsternannten Wissenden statt.

\*\* Magie ein Wort, nicht Zauberei, nicht Bühnenzauber, nicht weiß oder schwarz. Nicht Exoterik sondern wahre Esoterik (Geheim). Nur in diesem Weltbild findet Heilung der **Psyche Seele** statt. Allein aus dem ersten, zweiten, dritten Weltbild das Wort Magie zu verstehen: Unmöglich.

Das Ziel jedes Therapeuten sollte Heilung, die wieder „Ganzmachung“ des aus der Ordnung geratenen Menschen sein. Das Festhalten des „Heilers“ an nur einem, seinem Weltbild, ist EGO-Verhalten, egal wie edel sich dieses Weltbild nennen mag.

Der Inhalt dieses Buch ist ausschließlich aus der Sichtweise des zweiten Weltbild zu lesen und zu verstehen. Kein einziger Buchstabe dieses Buches erhebt den Anspruch aus einem anderen Weltbild eine Deutung oder Bedeutung herzuleiten.

Die in diesem Buch beschriebenen Krankheitsbilder und ihre Deutung und Bedeutung haben nicht im Geringsten mit der Erkrankung unserer **Psyche Seele** zu tun. Die hier gedeutete Analogie der Krankheiten ist ausschließlich die Sichtweise von dem nicht anerkannten Anteil unserer Psyche durch die Schulmedizin und der wissenschaftlichen Psychologie. Also ein Verstehen der Krankheiten aus dem Blickfenster der Analogie des zweiten Weltbildes.

In meiner weiteren Autorentätigkeit werde ich das Thema **Psyche Seele**, deren Erkrankung und Heilung gesondert, was wenig in der Welt bekannt ist, ich kenne keine ausführliche schriftliche, nur mündliche Weitergabe dieses Themas, in Buchform darlegen.

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!



## **Das logische und analoge Weltbild**

### **Ein Kind wird morgen geboren**

Wir schreiben das Jahr 2004. Und irgendwo in Deutschland wird in den nächsten Tagen (so steht es terminlich geplant im ausgestellten Mutterpass) ein neuer Erdenbürger das Licht der Welt erblicken. Die Eltern sind in freudiger Erwartung, denn alle medizinischen Befunde und die Aussagen der Ärzte lassen auf eine „normale“ Geburt schließen. Der anstehende Geburtstermin wurde von den werdenden Eltern wiederholt minutiös durchgesprochen: Was ist, wenn es „los“ geht? Was wird ins Krankenhaus mitgenommen und ist wirklich alles eingepackt?

Wer wird telefonisch vorab informiert und wer danach? Haben wir all das, was in den gelesenen Büchern über Schwangerschaft und Entbindung geschrieben steht beachtet? Dieser Gedanke ist vom werdenden Vater noch nicht vollständig ausgesprochen worden, führt ihn die suchende Antwort zu seinem Bücherregal, wo sich schon etliche Bücher zu dem Thema „Eltern werden“ reihen. Das Buch über die Geburt scheint das Richtige für die Lösung seiner Frage zu sein. Er beginnt zu blättern, ein bisschen wahllos und doch wissend um die zentrale Frage, da fiel ihm die Buchseite mit einem kleinen Babygehirn auf. Denkt kurz nach, stellt vielleicht drei ungewöhnliche Fragen an seine hochschwängere Frau:

In welches Weltbild wird unser Baby denn eigentlich hineingeboren?

Welches Weltbild findet unser „Kleines“ denn vor?

Welches Weltbild wird seinem Gehirn in der heutigen Zeit angeboten?

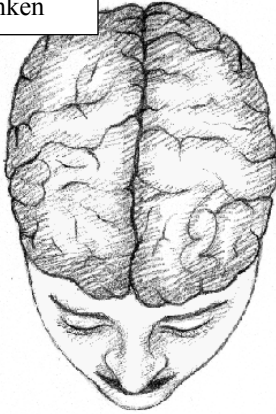
... und zeigt dabei seiner Frau das Bild mit dem Babygehirn aus dem Buch mit der Seite über die Entstehung des menschlichen Gehirns.

### **Das menschliche Gehirn**

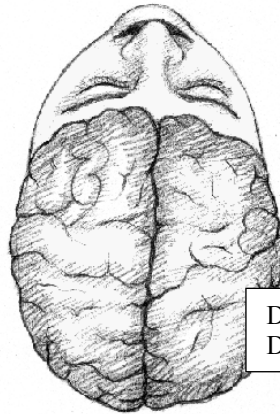
Das menschliche Gehirn ist das komplexeste Gebilde im Universum, das wir derzeit kennen. Es ist die Steuerzentrale für unsere Vitalfunktionen – Hunger, Durst, Schlaf und Sexualität –, hier werden die vielen, vielen Signale buchstabiert und entziffert, die vom Körper und von der Außenwelt kommen. Wir könnten weder ein- noch ausatmen, gäbe es das Gehirn nicht. Hier kommunizieren ca. 100 Milliarden Nervenzellen miteinander, ununterbrochen tauschen sie biochemische Signale aus. Miteinander verbunden sind sie durch die kaum vorstellbare Anzahl von 100 Billionen so genannten Synapsen (Umschaltstellen zwischen Nervenfortsätzen, an der Reize weitergeleitet werden). Die rein rechnerische Möglichkeit von «Umschaltungen» übersteigt die Gesamtzahl aller Atome im uns derzeit bekannten Universum!

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Annaloges  
Denken



Digitales  
Denken



„Jede Gehirnhälfte besitzt ihre eigenen Empfindungen, Wahrnehmungen, Gedanken und Vorstellungen, die alle von den entsprechenden Erfahrungen in der gegenüberliegenden Hemisphäre abgeschnitten sind. Jede getrennte Gehirnhälfte scheint in vieler Hinsicht einen <eigenen Geist> zu haben.“

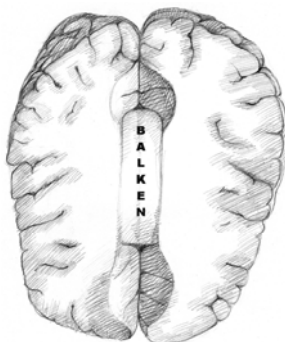
Wie sind diese Gedanken zu deuten? Es handelt sich ganz offensichtlich darum, dass die jeweiligen Gehirnhälften für verschiedene Denkvorgänge zuständig sind. Eine Vielzahl von wissenschaftlichen Experimenten bestätigte diese Ansicht.

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Digitales Denken	Analoges Denken
Sprechen	Denken in Bildern
Wissenschaft, Mathematik	Wahrnehmung
Schreiben, Lesen	ganzheitliche Erfahrung
Logisches Denken	Kunst, Musik, Tanz
Organisation, Details, Analyse	Kreativität, Phantasie
Gedächtnis für Wörter und Sprachen	Gedächtnis für Personen, Erlebnisse, Dinge

Die linke Hemisphäre ist zuständig für das rationale, die rechte für das irrationale Denken. «Rational» leitet sich von «Ratio» (lat.; Vernunft, Verstand) ab und lässt sich mit vernünftig, aus der Vernunft stammend oder von der Vernunft bestimmt übersetzen.

Sein Großhirn wird zwei Hemisphären besitzen. Eine linke und eine rechte Hirnhälfte. In der Mitte getrennt oder verbunden durch den sogenannten Balken, im Lateinischen „Corpus Callosum“ genannt.



Am Tag der Geburt wird das Baby und sein Gehirn noch fast frei sein, von jeglichen Weltbildern, Werten, Dogmen, Moral, Programmen und offen sein für fast „Alles“.

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!



## Das logische Weltbild

Nun knüpfen wir wieder an, bei den Fragen und deren Beantwortung des nachdenklichen Vaters. Bestimmt keine alltäglichen Fragen in dieser „hoffenden“ Lebenssituation und doch berechnete, vielleicht anmutend philosophische Fragen. Welches Weltbild findet unser/e neue/r Erdenbürger/in vor?

**Sie/Ihn erwartet ein logisches, digitales und rational orientiertes Weltbild zu unserer Zeit, in unserem Kulturkreis.**

... lautet die übereinstimmende, gemeinsame Meinung unserer werdenden Eltern. Unser Baby wird über die Kindheit, Jugend bis hin zum Erwachsenenendasein ein wissenschaftliches Weltbild vorfinden, es erlernen, darin leben, und dies vielleicht bis zum seinem Lebensende?

*Was ist ein logisches Weltbild?*

Wollen wir hier den geschichtlichen Horizont aufarbeiten, würden uns Namen begleiten, wie Aristoteles, Descartes und Newton. Wir wollen uns aber wiederfinden im Hier und Jetzt. Seit Roger Sperry (Nobelpreis für Medizin 1981) wissen wir, dass die linke Gehirnhemisphäre für logisches Denken verantwortlich ist. Das Denken unserer Zeit ist geprägt vom wissenschaftlichen Denken. Im deutschen Alphabet werden die Buchstaben für die Rechtschreibung benutzt. In der Mathematik finden wir die geometrischen Formen wieder. In der sinnlichen Wahrnehmung akzeptieren wir das, was uns

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

bewusstseinsfähig ist. Im Bereich der Menschenkenntnis erscheint uns die Körpersprache als logisch. Die sichtbare Welt anzuerkennen, fällt uns leicht. Für den Logiker zählen in der Kommunikation nur Fakten, Fakten, Fakten. In der Fragestellung rückt das „Wie?“ in den vermehrten Sprachgebrauch. In dem Verkauf wird der Erfolg in Zahlen gemessen. Unsere Zeitwahrnehmung und die Zeitmessung werden ausschließlich linear vorgenommen. Die Himmelskörper werden durch die Brille der Astronomie gesehen. Die Schulmedizin sucht ihr Heil in der Logik der Krankheit. Das Sterben endet letztlich auf dem Friedhof.

Diese Art und Weise zu denken, zu lernen und zu erkennen, erwartet unser Baby im logischen Weltbild.

<b>Thema</b>	<b>Logik</b>
Hirnhemisphären	Links
Denken	Wissenschaft
Buchstaben	Rechtschreibung
Mathematik	Geometrisch
Ordnung	Gesetz
Wahrnehmung	Bewusst
Menschenkenntnis	Körpersprache
Welt	Sichtbare
Kommunikation	Fakten
Fragestellung	Wie?
Verkauf	Zahlen
Zeit	Linear
Himmelskörper	Astronomie
Krankheit	Schulmedizin
Sterben	Friedhof

Dieses Weltbild ist eine eigene Art zu denken.

**Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!**

## **Das logische Denken**

Unsere Schul- und Studienzeit war und ist geprägt durch die vorgegebenen Lehrpläne, in denen das Denken und Lernen in Oberbegriffen (siehe nächste Absatz) vorausgesetzt bzw. gelehrt wird. Das logische Denken hat in unserer Zeit die alleinige Gültigkeit. Nur ganz zart und am Rande wird auf andere Denkweisen hingewiesen, meist mit dem Vermerk „damals“, aber wir doch heute nicht mehr.

## **Logisches Denken**

### **Oberbegriffe**

Suchen und finden Sie den Oberbegriff von:

**Ameise**

**Biene**

**Elefant**

**Löwe**

**Möwe**

**Schwan**

**Stier**

Die Antwort kann sicherlich bereits jedes 5jährige Kind geben, sie lautet: TIERE

Denn wir haben gelernt in Oberbegriffen zu denken.

### **Das Prinzip Polarität**

Doch in der Antwort auf die Frage „Welches Weltbild“ war auch ein fragender Unterton zu hören: Denn wir leben in einer polaren Welt und d.h. zu jedem formulierbaren Pol muss es auch einen Gegenpol geben, denn jede Medaille hat ja bekanntlich zwei Seiten. Dafür spricht schon alleine das Prinzip der Polarität. Dieses Prinzip hat eine 3.000 jährige Geschichte hinter sich. Bereits in dem griechischen „Tabula Smaragdina“ des Hermes Trismegistos finden wir dieses Prinzip niedergeschrieben. Eine Bitte an dieser Stelle an sie, liebe Leserinnen und Leser: Auch wenn ich hier Jahrtausend alte Erkenntnisse niederschreibe, hat dieses uralte Wissen noch heute die gleiche Gültigkeit, Wichtigkeit und

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Wirkung wie damals. Denn es handelt sich um ein Prinzip und nicht um ein Gesetz. Gesetze können und werden im Laufe der Zeit verändert, Prinzipien sind immerwährend, zeitlos und gehören in die „Analoge Welt“. Später mehr dazu.

### Die zwei Seiten einer Medaille

Zurück zu unserer polaren Welt. Das „Kybalion“, eine Studie der hermetischen Philosophie des alten Ägypten und Griechenlands, besagt:

Alles ist zweifach, alles hat Pole; alles hat seine zwei Gegensätze; Gleich und ungleich ist dasselbe. Gegensätze sind ihrer Natur identisch, nur im Grad verschieden; Extreme begegnen einander; alle Wahrheiten sind nur Halbwahrheiten; alle Paradoxa können in Übereinstimmung gebracht werden.



Im christlichen Mythos gebrauchen wir heute die Begriffe wie: Gott und Teufel; Himmel und Hölle; Adam und Eva; Sünde und Vergebung.

Im Alltäglichen begegnen wir dem Tag- und Nachtbewusstsein, dem Wach- und Schlafbewusstsein. Wir unterscheiden im tagtäglichen Leben zwischen:

Hell	und	Dunkel;
elektrisch	und	magnetisch,
sauer	und	alkalisch,
Plus	und	Minus,
Gut	und	Böse,
Einatmen	und	Ausatmen,
Liebe	und	Hass,
Sonnentage	und	Regentage
Dur	und	Moll...

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Unser polares Bewusstsein brauchen und nutzen wir, um unsere Umwelt wahrzunehmen, denn menschliche Wahrnehmung braucht die Spaltung, die Trennung von Subjekt und Objekt, setzt einen Erkennenden und erkennbare Dinge voraus. Alles hat zwei Seiten und damit auch unser heutiges Weltbild. Die Frage und die Suche nach der Antwort stellen sich nun vor den Eltern dar:

Wenn alles in der Zweiheit vorhanden ist, welches Denken gibt es noch, neben dem logischen Denken? Welches Weltbild neben dem logischen Weltbild?

Die Antworten auf diese zentralen Fragen sind:

das analoge Denken und

das analoge Weltbild

Betrachten wir nun, liebe Leser/innen diesen Denken und Weltbild näher.

### **Das analoge Denken**

Das analoge Denken ist das Denken, dass uns der Lehrplan der Schulen vorenthält. Das analoge Denken ist uralte und keineswegs meine Erfindung. Viele Jahre von den Kritikern, Logikern verschrien. Doch werden die Stimmen derer lauter, die nicht nur das alleinige Heil in der Schulmedizin suchen, sondern altes Wissen wiederentdecken. Nur dieses Wissen stammt aus den Zeiten des analogen Denkens. Nur so kann es gelesen und verstanden werden. Es gab Zeiten in denen die Fähigkeit des analogen Denkens gnadenlos abtrainiert wurde. Zum Beispiel: Wir sollten nur noch mit der rechten, „schönen“ Hand schreiben, aber die linke Hand hätte die Fähigkeit des analogen Denkens gefördert.

Versuchen Sie sich bitte selbst im analogen Denken:

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!



## **Analogien**

Welches Wort passt nicht in diese Reihe?

**Adler**

**Diamant**

**Führen**

**Gelb**

**Herz**

**Löwe**

**Rose**

Lösung heißt „GELB“. Das analoge Denken, erfordert ein Denken in Prinzipien, in Ur-Ideen. Hier versteckt sich das Prinzip „königlich“. Denn wer ist der König der Lüfte? Der Adler. Wer ist im Mineralreich der König? Der Diamant. Was ist eine königliche Aufgabe? Das Führen. Unser königliches Organ ist das Herz. Wer ist der König der Tiere? Der Löwe. Die Königin der Blumen ist unbestritten die Rose. Die Farbe der Könige? Für „Gelb“ müsste stehen: ROT oder PURPUR.

Menschen, die einen guten Zugang zu ihrer Intuition haben, werden die Lösung erahnt haben.

Zu dem analogen Denken gibt es natürlich auch ein analoges Weltbild

### **Das analoge Weltbild**

Dem „Analogen“ wird die rechte Hirnhemisphäre zugeordnet. In der Mythologie finden wir das analoge Weltbild. **Die Buchstaben haben im analogen Weltbild Symbolcharakter, ein kurzer Hinweis auf den Ursprung der Buchstaben sollte hier genügen.** Im analogen Weltbild rechnet die Mathematik mit arithmetischen Formeln. Alles Unbewusste **unserer Psyche** findet hier **ihr ein** Zuhause. Hier ist die Symbolsprache der Charakterkunde anzusiedeln. Der Flügelschlag der unsichtbaren Welt belebt hier die Geheimnisse. Wer kennt sie nicht? Die Gefühle in der Kommunikation. Gefühle messbar ? Unmöglich. Oder aus Sicht der Zeitwahrnehmung: Wie lange ist eigentlich das „JETZT“

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

?Kleinkinder sind Weltmeister in der Fragestellung „Warum?“. Das Mögen oder Nicht-Mögen entscheidet über den Verkaufserfolg. Wie lange ist eigentlich „JETZT“? Das Jetzt ist in Wirklichkeit zeitlos. Nicht messbar, fassbar. Die Himmelskörper gehören der Astrologie ohne Wirkursache gehören in das zweite Weltbild. Aus diesem Weltbild entwurzelte die Homöopathie. Das Sterben findet sich in der Wiedergeburt der Psyche wieder.

<b>Thema</b>	<b>Analog</b>
Hirnhemisphären	Rechts
Denken	Mythologie
Buchstaben	Symbolik
Mathematik	Arithmetisch
Ordnung	Prinzip
Wahrnehmung	Unbewusst
Menschenkenntnis	Charakterkunde
Welt	Unsichtbare
Kommunikation	Gefühl
Fragestellung Märchen	Warum? Symbolisches Verstehen
Verkauf Erleben	Beziehung
Zeit	Jetzt
Himmelskörper	Astrologie
Krankheit	Homöopathie
Sterben Graphologie	Wiedergeburt Charakterdeutung

Die Deutung und Bedeutung von Krankheitsbildern und der dahinterstehenden Symbolik erfordert vom Leser ein Eintauchen in ein analoges Weltbild, ein Lesen aus und mit dem analogen Denken. Denn nur aus diesem Denken und Weltbild heraus ist der Inhalt gemeint und nur so kann er „richtig“ verstanden werden.

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!